

Stellenausschreibung

1,0 Pfarrstelle, Hirzenhain mit Steinberg und Burkhardts mit Kaulstoß im Nachbarschaftsraum „Ev. Kirche zwischen Nidder und Bracht“ des Ev. Dekanates Büdinger Land

Zum 1. Juli 2026 ist in den Kirchengemeinden Hirzenhain und Burkhardts eine 1,0 Pfarrstelle zu besetzen. Die Besetzung kann auch mit zwei Personen mit je einem 0,5 Stellenanteil erfolgen. Gedacht ist an ein Paar oder einfach nur an zwei Menschen, die gerne zusammenarbeiten.

Sind Sie interessiert? Als Stelleninhaberin/als Stelleninhaber, können Sie dort leben, wo andere Urlaub machen. Denn der Vogelsberg und seine Ausläufer sind ein beliebtes Erholungsgebiet. Bei der Wohnungs- oder Haussuche sind wir Ihnen gerne behilflich. Als Wohnort ist Gedern zu empfehlen. Das Städtchen liegt zentral zwischen Hirzenhain und Burkhardts. Residenzpflicht besteht bei uns nicht mehr.

Hirzenhain/Steinberg hat ca. 830 und Burkhardts/Kaulstoß ca. 450 Gemeindeglieder, die Sie als neue Pfarrerin/als neuen Pfarrer willkommen heißen. Predigtstellen sind die Kirche Hirzenhain, die Weidenkirche/das Dorfgemeinschaftshaus Steinberg und die Kirche Burkhardts.

Hirzenhain liegt in der östlichen Wetterau, am Fuße des Vogelsbergs. Burkhardts befindet sich am südlichen Rand des Vogelsbergs, genauer: im Niddertal, wenige Minuten Autofahrt entfernt vom Gipfel, dem Hoherodskopf, mit seinen besonders auf Familien ausgerichteten Angeboten zur Freizeitgestaltung. Die reizvolle Landschaft lädt ein zum Wandern und, bei entsprechenden Schneeverhältnissen, zum Rodeln und Skilanglauf. Die Strecke Gedern, Schotten, Laubach ist in Motorradfahrerkreisen bekannt und beliebt.

Durch Hirzenhain (ca. 2.300 Einwohner) führen die B 275 und der Vulkanradweg, der für Radfahrer besonders interessant ist. In Hirzenhain und Gedern findet man gute Einkaufsmöglichkeiten vor, sowie Kitas, Schulen, Ärzte und Apotheken. Weiterführende Schulen sind in der Nähe und mit dem Bus gut zu erreichen. Gastronomisch sticht Burkhardts durch zwei große als Familienbetrieb geführte Gasthöfe hervor. Für Pilger dürfte interessant sein, dass durch Hirzenhain und Burkhardts die Bonifatiusroute von Mainz nach Fulda verläuft. Die zu Hirzenhain und Burkhardts nächstgelegenen größeren Städte sind Frankfurt, Gießen und Fulda. Burkhardts zählt kommunal zu Schotten.

Haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter

In Hirzenhain, wie in Burkhardts, leiten acht Kirchenvorsteherinnen und -vorsteher die Gemeinde. Beide Pfarrämter sind mit je einer Sekretärin besetzt, Hirzenhain zusätzlich noch mit einer Vertretung.

Der Küsterdienst und der Orgeldienst werden in beiden Gemeinden durch engagierte hauptamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter versehen. Ebenso wird auch der Hirzenhainer Gospelchor hauptamtlich geleitet. Und für die Pflege der Außenanlagen sorgen in beiden Gemeinden wiederum Hauptamtliche. In Hirzenhain sieht zusätzlich noch ein Hausmeister nach dem Rechten.

Ein Team ehrenamtlicher Mitarbeiterinnen hat in Hirzenhain letztes Jahr den Kindergottesdienst wiederbelebt und führt ihn erfolgreich fort. In beiden Gemeinden gibt es je einen Frauenkreis, in Burkhardts zusätzlich noch einen Männerkreis, alle ebenfalls geleitet von Ehrenamtlichen.

Unsere Gebäude

Hirzenhain ist stolz auf seine gotische Augustiner-Klosterkirche mit ihren innenarchitektonischen Besonderheiten, ihren Kunstschatzen und ihrer restaurierten Überlinger-Orgel. In der Kirche finden regelmäßig Konzerte statt. In direkter Nachbarschaft liegt das bald fertiggestellte Gemeindehaus, konzipiert und eingerichtet nach neuesten Standards.

Einmalig in unserer Region ist die Steinberger Weidenkirche, 23 Jahre alt und auf einem Wiesengelände gelegen. Wenn es das Wetter zulässt, finden hier von Himmelfahrt bis Erntedank Open-air-Gottesdienste statt.

Burkhardts feiert seine Gottesdienste in einer barocken Hallenkirche. Sie besticht durch ihre helle Weite im Innenraum. Der großzügig bemessene Altarraum bietet Platz für besondere gottesdienstliche Aktionen, z. B. bei Familiengottesdiensten. Zu Burkhardts gehört auch eine Kirchenruine, genannt „Stumpe Kirch“. Hier trifft sich die Gemeinde zur Feier ihrer Himmelfahrtsgottesdienste.

Partnerschaft

Zwischen Hirzenhain und Teicha/Sennewitz besteht seit über 40 Jahren eine enge Partnerschaft, die auch weiterhin gepflegt werden soll. Einmal im Jahr treffen sich Vertreter der beiden Gemeinden zu einer gemeinsamen Rüstzeit. Sie stehen zueinander in herzlicher Freundschaft.

Gottesdienste

In Hirzenhain finden zwei Gottesdienste im Monat statt, in Steinberg einer, in der Regel um 9:30 Uhr, in Burkhardts zwei im Monat, in der Regel um 11:00 Uhr. In der Adventszeit feiert Burkhardts eine Hirtenweihnacht als besonderen Gottesdienst und Hirzenhain eine musikalische Plätzchenandacht. In Hirzenhain führen Passionsandachten auf den Karfreitag hin, und Ostern feiert Hirzenhain mit einem Osterfeuer, mit einem Auferstehungsgottesdienst und anschließendem Osterfrühstück. Burkhardts bietet nur alle zwei Jahre in der Osternacht einen Gottesdienst mit anschließendem Frühstück an und feiert ansonsten seinen Ostergottesdienst um 11:00 Uhr. Im Winter sind Taizé-Andachten und musikalische Abendandachten Bestandteil des gottesdienstlichen Lebens in Hirzenhain.

Unser Nachbarschaftsraum

14 Kirchengemeinden, darunter Hirzenhain und Burkhardts, werden sich am 1. Januar 2027 zusammenschließen zu der Gesamtkirchengemeinde „Ev. Kirche zwischen Nidder und Bracht“. Seit über drei Jahren arbeitet eine Steuerungsgruppe erfolgreich an deren Entstehen. In Gottesdiensten und Veranstaltungen haben sich viele Mitglieder der einzelnen Kirchengemeinden bereits näher kennengelernt und sehen sich auf einem guten Weg hin zu einer gemeinsamen Großgemeinde.

Der Nachbarschaftsraum wird knapp 8.000 Mitglieder umfassen und von einem Verkündigungsteam, bestehend aus vier Pfarrpersonen, versorgt werden. Die ½ Stelle einer Gemeindepädagogin/eines Gemeindepädagogen ist bereits ausgeschrieben. Eine eigene Stelle für Kirchenmusik ist nicht vorgesehen. Im Dekanat gibt es zwei Kantorinnen und einen Kantor, die den Nachbarschaftsraum mitversorgen.

Ab dem 1. Juni 2026 wird es für den Nachbarschaftsraum einen gemeinsamen Gemeindebrief geben. Eine eigene Webseite hat die „Ev. Kirche zwischen Nidder und Bracht“ bereits:

<https://kirche-nidderbracht.ekhn.de>

In Wolferborn, im ehemaligen Pfarrhaus, soll Ende 2026 ein zentrales Büro für alle 14 Kirchengemeinden eingerichtet werden. Die entsprechenden Vorarbeiten laufen bereits.

Wen wir suchen

Wir wünschen uns eine Pfarrperson, die (z. B. bei Geburtstagsbesuchen und Ehejubiläen) offen auf die Gemeindemitglieder zugeht und die Gemeindearbeit mit neuen Ideen belebt. Burkhardts wünscht sich insbesondere eine Neugründung und Begleitung des Kindergottesdienstes, und das KiGo-Team in Hirzenhain würde sich ebenfalls über eine Unterstützung freuen. Beide Gemeinden hoffen auf eine rege Jugendarbeit im Nachbarschaftsraum. Die Konfirmanden aus Hirzenhain, Burkhardts und Gedern werden zusammen in Gedern unterrichtet; das Leitungsteam besteht zurzeit aus zwei Pfarrpersonen und drei Jugendlichen.

Sie sollten Freude daran haben, in Hirzenhain und Burkhardts in Teams mitzuarbeiten. Sie sollten als Seelsorgerin/als Seelsorger nahe bei den Menschen sein. Sie sollten bereit sein, sich konstruktiv in das Verkündigungsteam unseres Nachbarschaftsraumes einzubringen und auch außerhalb von Hirzenhain und Burkhardts mitzuarbeiten. Auch wenn der Schwerpunkt der Arbeit in diesen beiden Gemeinden liegt, die übrigen Gemeinden würden Sie ebenfalls gerne als die neue Pfarrerin/als den neuen Pfarrer begrüßen und in ihren Reihen wirken lassen, besonders Gedern, die größte Gemeinde des Nachbarschaftsraums.

Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen!

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei:

Sylvia Stiebeling (KV-Vorsitzende in Hirzenhain): 0151–17832673, sy.stiebeling@t-online.de

Helmut Reinemer (KV-Vorsitzender in Burkhardts): 06045–7567, helmut.reinemer2021@outlook.de

Dekanin Birgit Hamrich: 0151-72121842, birgit.hamrich@ekhn.de

Pröpstin Sabine Bertram-Schäfer: 02772-5834100, sabine.bertram-schäfer@ekhn.de